



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Landschaft und Natur

Baustelleninfo

Kontakt: Sebastian Nagelmüller, Fachstelle Naturschutz
Walcheplatz 1, 8090 Zürich, Telefon 043 259 30 31, sebastian.nagelmueller@bd.zh.ch

Kantonales Naturschutzgebiet Kämmoosweiher mit Weiherriet Aufwertungsprojekt Kämmoos

Der Kämmoosweiher mit dem Weiherriet liegt in einer eiszeitlichen Senke und beherbergt in seinem Zentrum ein Flachmoor von nationaler Bedeutung. Die umliegenden Flächen wurden früher entwässert und intensiv bewirtschaftet und sind heute nährstoffreich und artenarm. Deshalb wertet die Fachstelle Naturschutz das Gebiet mit baulichen Massnahmen auf.

Die Baustelle startet am 13.07.26 und dauert voraussichtlich drei Monate. Auf mehreren Teilflächen wird der nährstoffreiche Oberboden abgetragen, damit wieder magere Verhältnisse entstehen. Bestehende Drainagen werden verschlossen, sodass der Boden möglichst dauerhaft feucht bleibt, und es werden mehrere kleine Gewässer und Tümpel angelegt. Anschliessend werden die Flächen mit Schnittgut und Samen von artenreichen Feucht- und Magerwiesen aus der Region begrünt.

So entstehen je nach Wasserhaushalt feuchte, wechselfeuchte und trockene Lebensräume – ein Mosaik aus feuchten Riedwiesen, wechselfeuchten Pfeifengraswiesen, trockeneren Magerwiesen sowie neuen Kleingewässern. Davon profitieren seltene und bedrohte Pflanzen, Libellen wie die Kleine Binsenjungfer, Amphibien sowie Tagfalter. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind während drei bis fünf Jahren gezielte Pflegemassnahmen nötig, bis sich eine stabile und artenreiche Vegetation entwickelt hat. Danach werden die Flächen durch lokale Landwirtinnen und Landwirte gepflegt und langfristig erhalten.

Der anfallende Boden wird in landwirtschaftlichen Bodenverbesserungsprojekten in der Region wiederverwertet.



Übersicht des Baustellenperimeters



Die Kleine Binsenjungfer wird durch die Renaturierung gefördert